



Pressemeldung

8. April 2025

Morgenland Festival Osnabrück 2025 – Eine lustvolle Reise durch Klangwelten und kulturelle Heimaten

28. Juni bis 11. Juli 2025

Mit einem eindrucksvollen Programm kehrt das international renommierte Morgenland Festival Osnabrück im Sommer 2025 zurück.

In diesem Jahr steht das Festival ganz im Zeichen des Wandels: Nach zwei Jahrzehnten prägender künstlerischer Leitung durch Festivalgründer **Michael Dreyer** übernimmt als Gastkurator der syrische Klarinettist und Komponist **Kinan Azmeh** die künstlerische Verantwortung.

Kinan Azmeh: "Als Damaszener und New Yorker, der sich gerade an den Schnittstellen der Kulturen zu Hause fühlt, scheint es mir nur natürlich, aus der ganzen Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten zu schöpfen, denen ich in meinem musikalischen Leben begegnet bin. Und so konzentriert sich die 21. Ausgabe des Morgenland Festival Osnabrück auf Künstlerinnen und Künstler, die sich in mehreren Identitäten wohl fühlen. Die als wahrhaft global denkende und lebende Menschen mühelos und lustvoll durch die unterschiedlichsten Genres, Kategorien, geografischen und kulturellen Heimaten reisen."

Mit einem klanggewaltigen Auftakt beginnt das Morgenland Festival am **29. Juni**: Das **NDR Elbphilharmonie Orchester** präsentiert gemeinsam mit **Yo-Yo Ma**, **Kayhan Kalhor** und unter der Leitung von **Alan Gilbert** Kayhan Kalhors neues Doppelkonzert „*Venus in the Mirror*“ – ein eigens zum 20-jährigen Jubiläum des Festivals in Kooperation mit dem **NDR Elbphilharmonie Orchester** und der **University Musical Society Ann Arbor/USA** in Auftrag gegebenes Werk.

Das Festivalprogramm präsentiert ein grandioses Aufgebot internationaler Künstler und Künstlerinnen, unter ihnen das amerikanische elektro-akustische Trio **Dawn of Midi**, der Grammy-prämierte Violinist **Johnny Gandelman** und das wegweisende New Yorker Streichquartett **Brooklyn Rider**.

Der syrische Oud-Virtuose **Issam Rafea** begegnet in einem besonderen Duo der Saxofonistin **Asya Fateyeva**, während der 94-jährige französisch-syrische

Kontrabassist **François Rabbath** – eine lebende Legende – im Gespräch mit Kinan Azmeh und musikalisch zu erleben ist.

Weitere Höhepunkte sind unter anderem die libanesische Geigerin und Komponistin **Layale Chaker**, der sri-lankisch-kanadische Pianist **Dinuk Wijeratne**, die palästinensische Musikerin **Christine Zayed** (Gesang & Qanun), der libanesische Jazzpianist **Tarek Yamani**, das renommierte **Cello-Oktett Amsterdam**, die armenisch-kanadische Cellistin **Karen Ouzounian** im Duo mit dem amerikanischen Pianisten **Lembit Beecher**, die palästinensische Sängerin **Nai Barghouti**, der Cellist **Jake Charkey** sowie die Auftritte von **Kinan Azmeh** und **Shabnam Parvaresh**.

Der in Brooklyn lebende Komponist und Sounddesigner **Erdem Helvacioğlu** entwickelt in Zusammenarbeit mit dem **Osnabrücker Jugendchor** (Leitung: **Clemens Breitschaft**) ein neues Werk, das europäische Chormusik mit elektronischen Texturen zwischen Istanbul und New York verbindet.

Am **11. Juli** findet das Morgenland Festival seinen Abschluss in einem außergewöhnlichen Konzert von **Rami Khalifé** und **Francesco Tristano**. Zwei Flügel stehen sich gegenüber und entfalten ein choreografiertes Zusammenspiel aus Klang, Raum und Bewegung, bei dem Musik als sinnlich erfahrbare Form visueller und akustischer Begegnung erlebbar werden.

Begleitend zu den Konzerten bietet das Festival ein vielseitiges Rahmenprogramm mit **Workshops, Künstlergesprächen und partizipativen Formaten**.

Das diesjährige Morgenland Festival Osnabrück findet statt vom 28. Juni bis 11. Juli 2025. Der Vorverkauf beginnt ab sofort. Konzerttickets können unter www.morgenland-festival.com, bei der **Osnabrücker Tourist-Information**, unter www.adticket.de und bei anderen Vorverkaufsstellen erworben werden.

Mit freundlicher Unterstützung von: Stadt Osnabrück, Stiftung Niedersachsen, Niedersächsische Sparkassenstiftung, Stiftung der Sparkasse Osnabrück, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, NDR Musikkförderung in Niedersachsen, Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V., Sievert SE

Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.morgenland-festival.com.

Pressekontakt

Pawel Sprawka-Estherr
Tel.: 0176 49239964
info@medienbuero-pse.de

Hinweise zur Akkreditierung, Fotos aller Künstlerinnen und Künstler sowie die Pressematerialien finden Sie online zum Download unter www.morgenland-festival.com/presse.html